

## Leserbrief

wir eltern 3/09: «Abschied von der Brust»

Wie Sie dies in Ihrem Artikel treffend beschreiben, ist Abstillen für viele Mütter und ihren Babys ein schwieriger Prozess. Damit sind wir als Mütterberaterinnen tagtäglich konfrontiert. Deshalb unsere Ergänzung an betroffene Mütter: Holen Sie sich professionelle Unterstützung schon gleich nach der Geburt Ihres Babys. Diese bekommen Sie nicht allein von der Hebamme oder der Stillberaterin, sondern ebenfalls von der Mütterberaterin Ihrer Gemeinde oder Ihres Quartiers. Sie hat viel Wissen und Erfahrung und ist dafür da, mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Sie kennt auch die nächstliegende Stillberaterin und andere Fachstellen, die in komplexen Fällen Unterstützung bieten. Lösungen lassen sich umso leichter finden, je früher Sie eine Fachperson aufsuchen!

*Schweizerischer Berufsverband der Mütterberaterinnen SVM  
Rita Bieri, Geschäftsleiterin*